

Mobilitätskonzepte/ Buchungssysteme

Artikel vom 11. September 2019
Verkehrsplanung



Für das in der Region Karlsruhe laufende Projekt RegioMove liefert Init die Buchungsplattform. Das zentrale Ticketingsystem (MobileVario) bildet dabei das Rückgrat von Mobility as a Service- und Connected-Mobility-Lösungen. Im Bild das RegioMove-Projektteam der beteiligten Partner.

Weltweit wird viel über neue Mobilitätskonzepte und die Vernetzung aller Verkehrsangebote diskutiert, Karlsruhe ist mit einem Leuchtturmprojekt bereits auf dem Weg dahin. Im Dezember fiel der Startschuss für RegioMove, mit dem möglichst viele der Mobilitätsangebote im Gebiet der TechnologieRegion Karlsruhe, angefangen vom Fahrradverleih bis zu Bus- und Bahnverbindungen, künftig miteinander vernetzt werden sollen. Dazu müssen die Anbieter auf einer gemeinsamen Plattform für die Planung und Buchung zusammengeführt werden. Die Buchungsplattform wird nun im Rahmen des Leuchtturmprojektes RegioMove von Init entwickelt. Zur Stärkung der Mobilität in der Region sollen in den kommenden Jahren die unterschiedlichen Mobilitätsangebote an Knotenpunkten – sogenannten Ports – gebündelt werden. An diesen Ports an ausgewählten Standorten können Fahrgäste in Zukunft unkompliziert zwischen

verschiedenen Verkehrsmitteln wählen und wechseln. Die Standort- und Bedarfsanalyse dafür hat bereits begonnen. Im nächsten Schritt soll die IT-Struktur der erforderlichen Buchungs- und Planungsplattform entwickelt und ein umfassendes Konzept mit Blick auf die Themen Tarife und Verträge im Mobilitätsverbund erarbeitet werden. Das Projekt setzt an diesem Punkt auf den Erfahrungen und Kompetenzen der Init als weltweit führenden Anbieter von Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketinglösungen für den ÖPNV auf. Das bewährte Ticketing-Hintergrundsystem MobileVario von Init bietet aufgrund seiner offenen Systemarchitektur und Mandantenfähigkeit bereits heute die Möglichkeit, zahlreiche Unternehmen, Vertriebskanäle und Ticketmedien einzubeziehen. Init nutzt dafür offene Programmierschnittstellen (API), die eine nahtlose Integration der Daten und Systeme verschiedener Partner erlauben. Dies ist für den Erfolg von RegioMove ein entscheidendes Kriterium, weil die verschiedenen Module der einzelnen Mobilitätsanbieter eingebunden werden müssen. Da Init-Systemlösungen grundsätzlich modular aufgebaut sind, ist die Buchungsplattform für RegioMove auch einfach und günstig einzurichten. Dies umso mehr, als das Projekt vom Stammsitz in Karlsruhe aus koordiniert und abgewickelt werden kann. Die unter dem Dach der TechnologieRegion Karlsruhe im Leuchtturmprojekt RegioMove verbundenen Firmen und Institutionen sind neben INIT der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO), das KIT (Karlsruher Institut für Technologie), die Hochschule Karlsruhe, das FZI (Forschungszentrum Informatik), die raumobil GmbH, die PTV Group, die stadtmobil CarSharing, die Stadt Karlsruhe und der Landkreis Rastatt. RegioMove umfasst ein Gesamtvolumen von rund 6,6 Millionen Euro. Von Seiten des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wird das Projekt mit rund 4,9 Millionen Euro gefördert.

Hersteller aus dieser Kategorie
